Liebe Aktive im BUND Bremen,

im September ist wieder einiges los – mit dem Klimastreik am 15.09. und der Hochstraßentour am 10.09. stehen zwei große Demos auf dem Programm, bei denen wir natürlich dabei sind. Außerdem laden die Klimaquartiere Osterholz zum Tag der offenen Werkstätten ein, wir setzen über auf die Ziegeninsel um Müll zu sammeln und kümmern uns um Nisthilfen für viele verschiedene Vogelarten. Von diesen und anderen Mitmach-Terminen erfahren Sie in dieser Mail.

Vielleicht können und möchten Sie ja bei der ein oder anderen Aktion dabei sein – es würde uns freuen!

Klimastreik am 15.09.

Am 15.09. findet wieder ein globaler Klimastreik statt und natürlich gehen wir auch in Bremen auf die Straße! Organisiert wird die Demo von einem Aktionsbündnis, an dem auch die BUNDjugend beteiligt ist. Los geht es um 10.00 Uhr am Bahnhofsplatz. Dort trifft sich auch die BUND-Gruppe, der Sie sich gerne anschließen können! Wir informieren auf unserer Website sobald weitere Details und die Demo-Route feststehen und freuen uns über alle, die mit uns für das Klima auf die Straße gehen!

Außerdem suchen die beteiligten Organisationen noch dringend nach Ordner*innen, die bei der Demo mitgehen und für mehr Sicherheit sorgen. Bei Interesse einfach unter info@bund-bremen.net melden, wir leiten das gerne weiter. Auch Mobi-Material ist noch reichlich vorhanden. Während unserer Öffnungszeiten können Sie in der Geschäftsstelle gerne noch Plakate in den Formaten A4 und A3 abholen.

Mobilität

Wie in jedem Jahr organisiert der ADFC Bremen wieder eine Hochstraßentour. Der BUND fährt natürlich mit: am 10. September ab 10.30 Uhr treffen wir uns auf der Bürgerweide. Wir freuen uns auf alle, die mitfahren und mit uns mehr Platz für's Rad fordern.

Klima- und Ressourcenschutz

Auf dem Gelände des Ellener Hofs konnte sich in den letzten Jahren erfolgreich das Klimaquartier etablieren. Mit dem Klimaquartier Schweizer Viertel ist inzwischen ein zweites Projekt im Bremen Osterholz dazu gekommen. Gemeinsam präsentieren sie Ende September ein Wochenende lang „Klimaschutz zum Anfassen“: Beim Tag der Offenen Werkstätten zeigen Aktive, wie oft sich reparieren statt neu kaufen lohnt, bei der Kleidertauschparty können Sie Aussortiertes gegen neue Lieblingsstücke tauschen und beim Flohmarkt am 24. September kann nach Herzenslust gestöbert oder natürlich verkauft werden.

Insektenschutz und Artenvielfalt

In den nächsten Wochen gibt es zwei Aktionen auf Hof Bavendamm, bei denen man den Hof und seine tierischen Bewohner kennenlernen kann: Am 03. September können Sie sich beim Treffen des Arbeitskreises über die Pflege von Blühstreifen und Obstbäumen informieren. Einen Monat später, am 01. Oktober gibt es eine gemeinsame Aktion mit dem Arbeitskreis Gebäudebrüter, bei der es um die Nistkästen von Schwalbe, Spatz und Stieglitz geht. Diese werden inspiziert und gereinigt – Hilfe ist hierbei sehr willkommen!

Auch bei zwei weiteren Terminen widmen wir uns Vögeln und ihren Behausungen: Am 07. Oktober führt Michael Köppe über den Waller Friedhof. Dort wird überprüft, welche Nistmöglichkeiten in diesem Jahr genutzt wurden und die Kästen werden gereinigt. Nebenbei hören und bestimmen wir die Herbstgesänge der Vögel. Wer zu Hause Nistmöglichkeiten bereitstellen möchte, kann am gleichen Tag im Gemeinschaftsgarten des KGV Peterswerder aktiv werden. Dort informiert der Arbeitskreis Gebäudebrüter über die besonderen Bedürfnisse dieser Tiere und man kann eigene Nistkästen bauen.

Alle, die sich für Artenvielfalt und Natur in der Stadt interessieren, können im Film Was ist Wildnis neue Perspektiven entdecken. Gezeigt wird er am 07. September im City46. Anschließend diskutieren Regisseur Jan Haft und die BUND-Expert*innen Katharina Fuchs, Ana Meyer und Arno Schoppenhorst zum Thema Wildnis, Stadt und Natur.

Am 08. Oktober findet wieder ein Apfelfest beim Café Sand statt. Hierfür suchen wir noch helfende Hände beim Aufbau ab 08.00 Uhr und beim Abbau ab 18.00 Uhr. Über Besucher*innen freuen wir uns aber natürlich auch sehr. Wer hier helfen möchte, kann sich gerne mit Katharina Fuchs in Verbindung setzen: katharina.fuchs@bund-bremen.net.

Müllsammelaktion

Am 16. September sind sowohl World Clean Up Day als auch Coastal Clean Up Day. Wir widmen uns an diesem Tag der Lankenauer Insel und sammeln auf, was die Weser angespült hat. Los geht es um 10.00 Uhr – da wir für diese Aktion extra vom Hafenamt übergesetzt werden, ist zur Planung eine vorherige Anmeldung an silja.blechschmidt@bund.net erforderlich.

Praktischer Naturschutz

Der Arbeitskreis Praktischer Naturschutz ist wieder am 23. September und am 14. Oktober aktiv. Wer dabei helfen möchte, besondere Lebensräume zu schützen und zu erhalten, ist herzlich eingeladen!

Kennenlern-Abende

Auch in den Stadtteilen im Bremer Norden gibt es Projekte des BUND und Aktive, die sich mit viel Einsatz darum kümmern. Alle Interessierten, die im Bremer Norden leben und sich dort für Umwelt und Natur einsetzen möchten, sind herzlich eingeladen zum nächsten offenen Treffen am 11. September, das in den Räumen der Christusgemeinde Vegesack stattfindet.

Beim Kennenlern-Abend am 06. September kann man dieses Mal nicht nur alle unsere Möglichkeiten im Ehrenamt kennenlernen, sondern auch die neuen Räume in der Parkallee, die unser Meeresschutzbüro vor wenigen Wochen bezogen hat. Los geht es um 17.30 Uhr. Zur besseren Planbarkeit bitten wir um eine Anmeldung an info@bund-bremen.net.

Diese und viele weitere, ständig aktualisierte Termine finden Sie auch auf unserer Website unter der Kategorie „Aktuelle Angebote“. Wir freuen uns, wenn wir Sie bei einer unserer Aktionen begrüßen dürfen! Bringen Sie gerne auch Freund*innen oder Bekannte mit, die sich für unsere Arbeit interessieren.

Bis bald und viele Grüße,
das BUND-Team

_____

BUND Landesverband Bremen e.V.
Am Dobben 44 * 28203 Bremen
0421 79 00 20 info@bund-bremen.net
www.bund-bremen.net
www.facebook.com/BUND.Bremen/
www.instagram.com/bundbremen/
www.twitter.com/bund_hb

https://www.bund-bremen.net/termine/detail/event/klimastreik/

Schon BUND Mitglied? Wenn noch nicht: http://bund-bremen.net/mitgliedwerden *P* ... bevor Sie diese Mail ausdrucken, denken Sie bitte an die Umwelt!